

Lauf zwischen den Meeren: Altes Gym stellt die schnellste Schul-Staffel des Landes

FLENSBURG Der Lauf zwischen den Meeren ließ auch bei seiner elften Auflage wieder die Herzen der Lauf-Fans pulsieren. Rund um die Strecke zwischen Husum und Damp zog der 95,5 km lange Staffellauf erneut zahlreiche Läuferinnen und Läufer an. Mit mehr als 7000 Sportlerinnen und Sportlern in 745 Staffeln, die in Damp den Staffelstab über die Ziellinie am Strand trugen, waren 2016 ähnlich viele Aktive auf den Beinen wie im Vorjahr.

Auch rund 50 Staffeln aus der Förderregion meisterten die Herausforderung, die richtig starke Resultate mit nach Hause nahmen. Mit Pascal Dethlefs von der LG

Flensburg und Mansor Farah vom STV Sörup gehörten zwei schnelle Athleten aus der Region mit zu der nach 5:26:11 Stunden siegreichen Auswahl, die das o.t.n.-Laflabor aus Neumünster aus schleswig-holsteinischen Assen zusammengestellt hatte.

Zehn echte Flensburger Siegertypen, die gemeinsam jubeln durften, gab es in der Schulwertung zu bestaunen. Das Alte Gymnasium Flensburg stellte die schnellste Schulstaffel des Tages, die nach 7:06:43 Stunden ins Ziel lief. Nach dem dritten Platz im Vorjahr gelang mit einer Verbesserung um neun Minuten nun der große Coup. Das zehnköpfige Schüler-



Das stolze Team des Alten Gymnasiums Flensburg.

SH:Z

Lehrer-Team mit Emma Asmussen, Anna Katharina Christiansen, Jenny Jendryschik, Alexander Böwes,

Thore Jöhnck, Leon Röser, Nick Witte, Jan Schwaner, Jan Haller und Dr. Joachim Klinke belegte auch im Ge-

samtklassement einen starken 38. Platz.

„Ein tolles Rennen, das unsere Staffel da gelaufen ist. In der langen Sporttradition unserer Schule ist dies ein ganz besonderer Moment“, freute sich Schulleiter Christoph Kindl über den Erfolg seines Teams. Die Schulstaffel „KTS rennt II“ der Kurt-Tucholsky-Schule erkämpfte in 9:51:53 Stunden den 15. Platz der Schulwertung. In der Frauenwertung landeten „De Hüruper Deerns“ nach 8:58:57 Stunden auf dem zwölften Platz. Auch die Staffel „Landfrauen bewegen das Land“ machte ihrem Namen alle Ehre und erkämpfte in 9:29:26 Stunden den 20.

Platz. Schneller als die Staffel des „Alten Gym“ erreichte kein anderes Team von der Förde das Ziel. Die Jungs vom Westmoreland-Team des

TSV Hürup waren den Gymnasiasten aus Flensburg allerdings dicht auf den Fersen und kamen nach 7:09:35 Stunden ins Ziel. *npb*



Zufrieden mit Platz 41: Die Jungs vom Westmoreland-Team des TSV Hürup benötigten 7:09,35 Stunden. *NPB*